

Mitdenken ...



Von links: Stefan Sievers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz (EKSH) in Kiel und Schleswig-Holsteins Umweltminister Dr. Robert Habeck (Grüne)

Die Mitfahrbank-Idee:

- In vielen Gemeinden und Kommunen, und dies besonders im ländlichen Raum, fehlt es häufig an öffentlichen Verkehrsmitteln – vor allem abends, an Feiertagen und Wochenenden
- Ärztliche Versorgung findet sich oft nur in den zentralen Orten
- Mobilität ist für junge Menschen und Senioren teilweise eingeschränkt
- für seltene Fahrten lohnt sich der Kauf eines Autos nicht
- Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Amtsverwaltung und Schule sind nicht immer vor Ort

Was tun? - Eine einfache und simple Lösung: die MITFAHRBANK. Sie ist keine Konkurrenz, sondern ergänzt den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

© gestaltung & gesamtproduktion: peter mollo lorenzen grafik-design, flensburg; fotos: andreas große

Mitfahrbank

Interessant auch für Ihre Gemeinde ?!?

- Richtung **Flensburg**
- Richtung **Rüllschau**
- HUSDY**
- SATRUP**
- Freien...**

Die Initiative:

Die Mitfahrbank ist eine Initiative des Vereins BobenOp – Klima- & Energiewende e.V.

Die Bänke werden exklusiv über den Verein vertrieben. Bei Interesse einer Gemeinde werden sie durch den Verein für die jeweilige Gemeinde individualisiert hergestellt.

Die Gemeinde stellt sie dann an den von ihr ausgewählten Orten auf – und schon kann es losgehen!

Machen Sie mit und tun Sie etwas für die Umwelt!

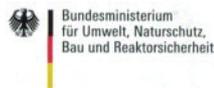
www.bobenop.de/projekte/mitfahrbank
mitfahrbank@bobenop.de

Eine Initiative von:



www.bobenop.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

www.bobenop.de

Ich fahre mit! ...Du auch?



miteinander - mitnehmen - mitfahren

▶ Hinsetzen ...



Wie weiter, wenn demnächst kein Bus fährt?

Sie wollen noch eben etwas aus der Apotheke holen oder müssen heute erst später zur Schule und es fährt kein Bus. Vielleicht möchten Sie eine Veranstaltung im Nachbarort besuchen oder ‚nur‘ die Umwelt schonen – dann nutzen Sie die MITFAHRBANK.

Klappen Sie einfach Ihren Zielort nach oben. So weiß jeder Autofahrer sofort, wohin Sie mitgenommen werden möchten.

Die Mitfahrbank besteht aus einem Haltestellen-Schild und bis zu 5 Richtungs-Schildern mit den Zielorten der Umgebung.

Jetzt heißt es, auf die passende Mitfahrgelegenheit zu warten. Da das sympathische System mittlerweile von immer mehr umweltbewussten Autofahrern akzeptiert wird, sollte sich die Wartezeit in Grenzen halten.

▶ Mitfahren ...



Mitfahren und Freunde gewinnen:

Es fällt mittlerweile immer mehr auf, dass viele PKW's nur mit einer oder maximal zwei Personen besetzt sind. Wieso dann nicht mal einen oder mehrere Menschen im eigenen Fahrzeug mitnehmen.

Das ist um 100% klimaschonender als wenn wir selber bzw. allein fahren würden. Zudem verursachen wir so auch weniger Verkehrsbelastung, gerade in Städten, auf Pendlerstrecken und Haupt-Verkehrsadern.

Und was ganz nebenbei so kurzweilig wie wertvoll ist: ich lerne Menschen kennen und habe ein nettes Gespräch. Das ist doch um vieles schöner als die negativen Nachrichten aus dem Autoradio. Was will man mehr?

▶ Ankommen ...



Sicheres Ankommen:

Nun sind Sie sicher und bequem an Ihrem Zielort angekommen. Vielleicht sogar schneller als Sie dachten. Und – nicht nur, dass Sie bequem, trocken und unterhaltsam eine Wegstrecke zurückgelegt haben – mit Spannung geht es wieder zurück oder zum nächsten Zielort. Womit? Na klar – mit der MITFAHRBANK!

Übrigens: Über die Haftpflichtversicherung sind alle Insassen mitversichert. Eine zusätzliche Insassenunfallversicherung ist nicht nötig.

Mit dem Aufkleber ‚Mitfahrbank‘ signalisieren Sie, dass Sie gerne jemand mitnehmen. Zusätzliche Sicherheit soll eine Registrierungsmöglichkeit bieten, die noch entwickelt wird.